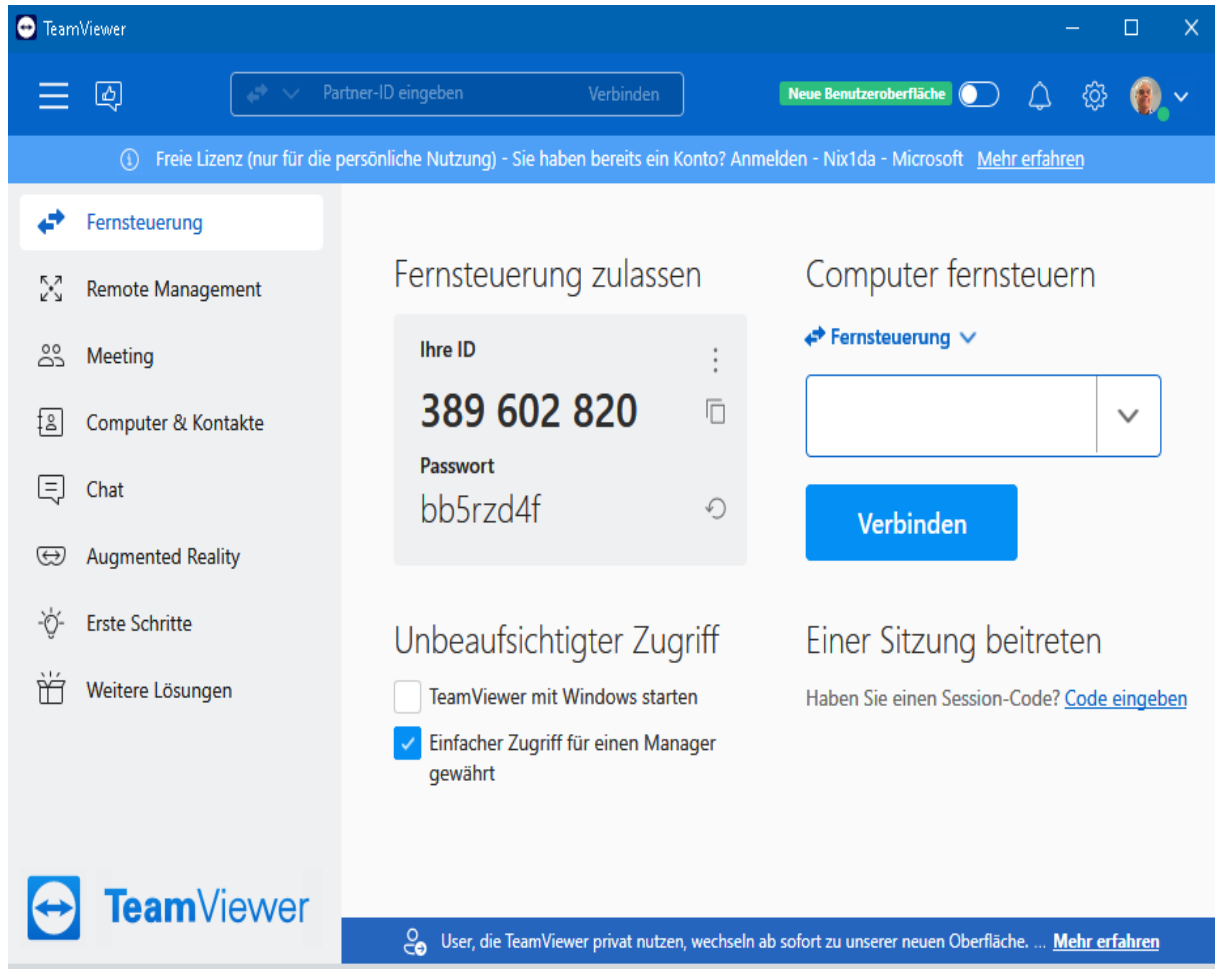


Seniorentreff Grafrath 2024

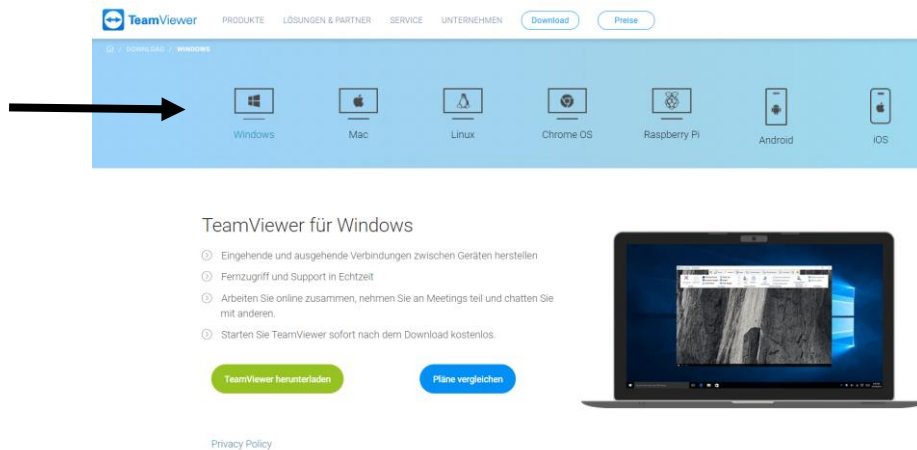


TeamViewer

Klassische und neue Version

Team-Viewer (klassische Version)

Sie haben sicherlich schon den Fall gehabt, dass Microsoft mit einer Hilfefunktion bei einer Software/Hardware-Störung Ihres Rechner überfordert ist und lakonisch Ihnen die Meldung liefert „**Fragen Sie einen Freund oder Bekannten**“. Dieser mag unter Umständen gerne helfen wollen, aber Ihr Freund sitzt nicht immer neben Ihnen und wartet auf Abruf, um Hilfestellung zu geben. Aber hierzu gibt es eine Lösung über ein sehr effektives Programm, den **TEAM-VIEWER**. Laden Sie sich als erstes die Installationsdatei aus dem Internet über den Link [TeamViewer Windows Download für Fernzugriff, Fernsupport und Zusammenarbeit](#) herunter und installieren das Programm. Die Installation ist sehr einfach. Achten Sie aber darauf, dass Sie bei der Installation die kostenfreie Version auswählen. Anhand der mitgelieferten Informationen ist ersichtlich, dass TeamViewer ein mächtiges Programm ist, das so ziemlich auf allen Betriebssystemen lauffähig ist.

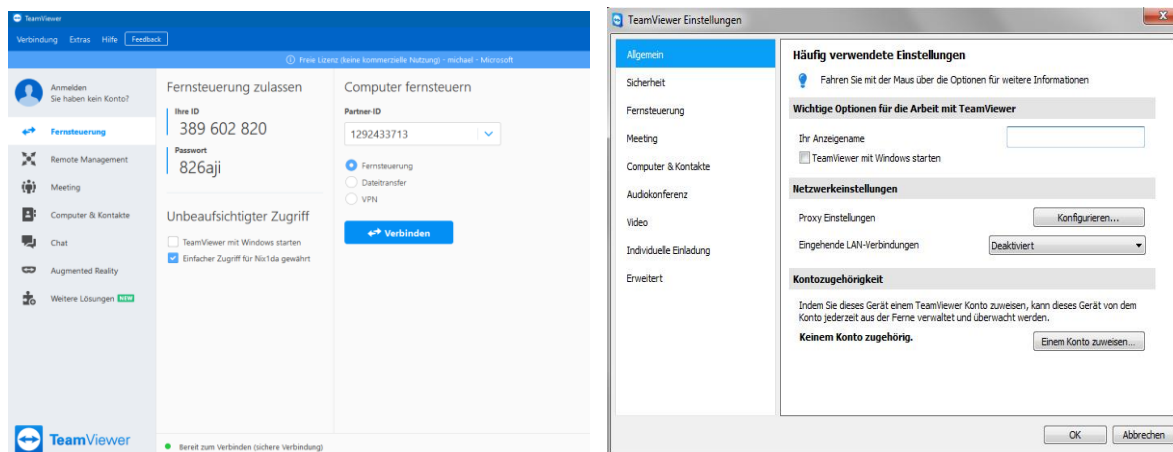


Das Tolle an dem Programm ist, dass Sie mit Team-Viewer den Rechner eines Partners direkt über das Internet - samt **Audio - und Videokonferenz-Funktion** ansteuern und auch darin arbeiten können. Mit dem für Privatanwender völlig kostenlosen Programm Team-Viewer können Sie sich so in wenigen Sekunden mit dem Rechner einer anderen Person verbinden. Dabei bahnt sich das Tool auch problemlos einen Weg durch die Firewall. Klingt nach Hacking, ist aber völlig legal und sicher.



Anschließend können Sie jetzt tatsächlich **Fremdhilfe bei einem Freund anfordern**, der natürlich räumlich nicht zugegen ist. Setzen Sie sich also per Telefon mit ihm in Verbindung, beide rufen dieses Programm auf und tauschen untereinander die ID und das Passwort aus, damit ist die Verbindung zum fernen Rechner hergestellt.

Nach dem Start des Programms auf Ihrem Rechner und gleichzeitig dem Ihres Partners erhalten Sie eine **Benutzer-ID** und ein **Passwort**. Ohne weiteres ist es nämlich nicht möglich auf fremde Desktops zuzugreifen. Zum einen muss Team-Viewer im anvisierten PC installiert und im Betrieb sein, zum anderen benötigen Sie zuerst die **ID-Nummer** und das **Passwort** der Zielperson, bevor eine Verbindung gestartet werden kann.



Bei Ihrem Partner erscheint jetzt ein leeres Eingabefeld in das er die von Ihnen angegebene **Partner-ID** eingeben muss. Anschließend klickt er auf das Funktionsfeld **VERBINDEN** und trägt dann in das sich öffnende Fenster Ihr Passwort, das aus einer 6-stelligen Zahlen-/Buchstabenkombination besteht, ein. Mit Klick auf **OK** öffnet sich jetzt Ihr Bildschirmabbild bei Ihrem Gegenüber. Und nun kann von hier die Arbeit am fernen PC aufgenommen werden, so als ob Sie direkt vor dem Gerät sitzen würden. Ein Wermutstropfen gibt es aber dabei: Beide können auf einen PC arbeiten, aber nur die Maus des aufgeschalteten Teilnehmers – also Ihre - ist **manchmal** sichtbar.

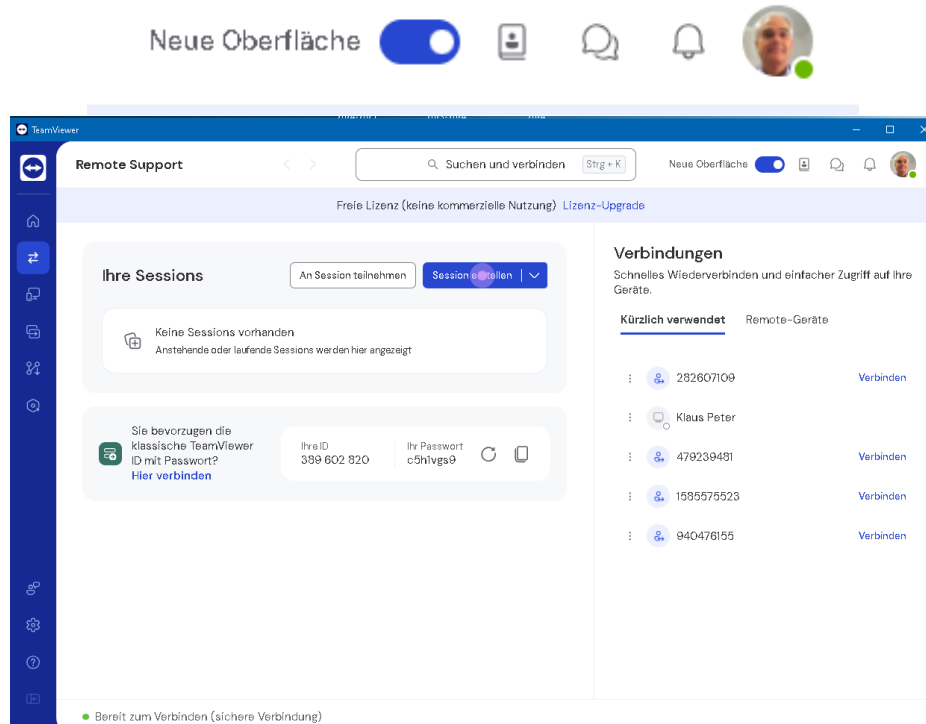
Durch Team-Viewer stellt die Fernwartung von PC's über das Internet keine großen Probleme mehr dar. Die im Kurzstil beschriebene Hilfe funktioniert auch in umgekehrter Richtung und ist grenzüberschreitend einsetzbar. So habe ich als entfernteste Hilfe – z.B. Spanien zur Reparatur eines Programmes an der „Angel“ gehabt.

Und das Interessanteste dabei ist, dass Sie sogar auf dem Fremdrechner z.B. Textpassagen markieren und kopieren können, anschließend auf Ihren Rechner wechseln und diese Passage in Ihr Textprogramm über die Funktion EINFÜGEN direkt übertragen können.

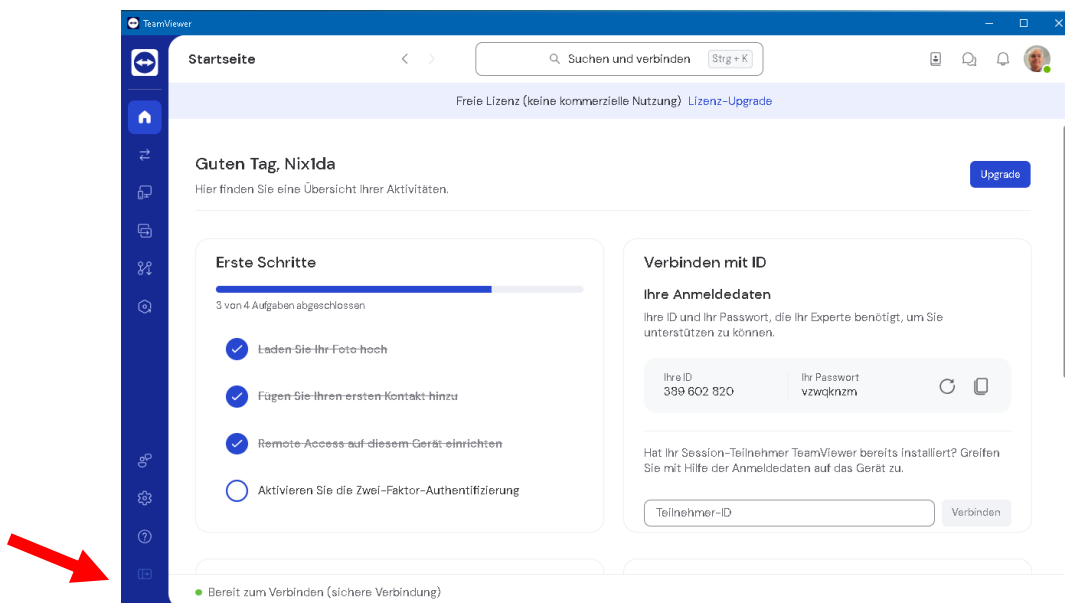
Exe.Dateien, Dokumente oder Ordner lassen sich hingegen nicht kopieren, aber deren Inhalte; dies dürfte so eigentlich nicht gewollt sein.

Team-Viewer (neue Version)

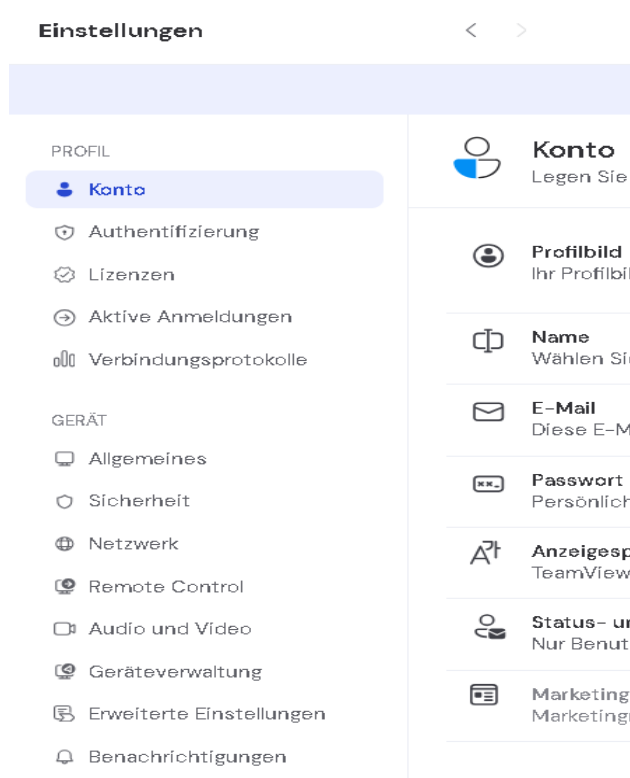
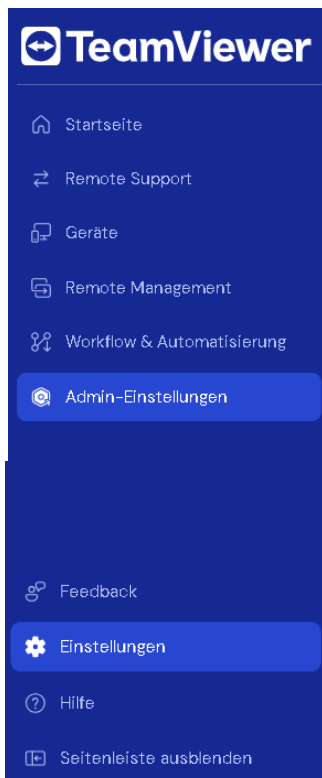
Neben der klassischen Teamviewer-Version gibt es eine neue überarbeitete. Sie ist leicht an dem im rechten oberen Bildrand neu eingefügten Schalter zu erkennen. Damit können Sie wahlweise zwischen beiden Versionen umschalten.



Neu ist in der überarbeiteten Version die senkrechte Icon- Spalte am linken Bildrand:



Sie lässt sich im **Vollbildmodus** ausrollen, so dass weitere Optionen sichtbar werden. Mit der überarbeiteten Version können Sie die Sicherheit der Übertragung wie z.B. Zwei-Faktoren-Authentifizierung, weitere zusätzliche Authentifizierungseinstellungen, Blockierungen bestimmter Benutzer oder Benutzergruppen festlegen.



Sicherheit

Nutzen Sie die folgenden Features, um Ihr TeamViewer Konto noch besser vor Angriffen zu schützen.



Block- und Allowlist

Richten Sie Ihre Block- und Allowlist ein. Verwenden Sie diese, um bestimmte Benutzer zu blockieren oder eine Benutzergruppe zu definieren, die sich auf Ihr Gerät verbinden darf.



Zwei-Faktor-Authentifizierung

Bietet eine zusätzliche Sicherheitsstufe für dieses Gerät. Wenn aktiviert, müssen Verbindungen zu diesem Gerät über eine Push-Benachrichtigung auf einem Mobilgerät bestätigt werden.



Zusätzliche Authentifizierungseinstellungen

Verwenden Sie diese Einstellungen, um den Authentifizierungsprozess für Ihre TeamViewer Verbindungen zu optimieren.



Zugriffskontrolle

Definieren Sie die Anzahl und Berechtigungen der Teilnehmer in einer TeamViewer Session. Wenden Sie Regeln an oder richten Sie benutzerdefinierte Berechtigungen für Ihre Remote-Verbindungen ein.



Sicherheitsschlüssel-Weiterleitung

Installieren Sie den Treiber für virtuelle Sicherheitsschlüssel von TeamViewer auf der Remote-Seite, um die Weiterleitung von Sicherheitsschlüsseln der lokalen Seite während einer TeamViewer-Session zu ermöglichen. [Weitere Infos](#)

Auch neu an TeamViewer ist die Möglichkeit eine Session zu erstellen und damit mehrere Teilnehmer daran teilnehmen zu lassen. Unabhängig von den Neuerungen, können Sie jederzeit durch Umlegen des Schalters **Neue Oberfläche** zur altgewohnten Version zurückkehren.

Sollten bei einer Sitzung mit nur einem Partner immer wieder eine Meldung auftauchen, dass Sie mit einer kommerziellen Version arbeiten und danach die Sitzung unterbrochen wird, so haben Sie versehentlich wohl die kommerzielle Version bei einem Update installiert. Sie erkennen eine fälschlicherweise installierte Version daran, dass beim Aufbau einer Verbindung diese - nachdem sie ca 2 Minuten bestanden hat – immer wieder abgeworfen wird. Trotzdem zeigt das Programm weiter Freie Lizenz (keine kommerzielle Verwendung) an. Wie Sie Ihre Version reaktivieren können (ein Deinstallation und Neuinstallation erbringt **kein** neues Resultat) ist im Internet unter „Senioren Grafrath“-Computertreff-Programmbeschreibungen lfd. Nr. 44 beschrieben. Ein für meine Begriffe ein ziemlich - aufwendiges Verfahren, aber nach Herstellerangaben der einzige Weg.